

Titel der Drucksache:

Internetsicherheit unserer Kinder

Drucksache

0930/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	12.06.2013	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Frage zur Bürgerfragestunde - Internetsicherheit unserer Kinder

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in der Schule meiner Tochter, Grundschule Am Schwemmbach, ist bekannt geworden, dass die Kinderschutzsoftware für den Computerunterricht, welche vom Kultusministerium zur Verfügung gestellt wurde, die Rechner so langsam macht, dass mit eingeschalteter Software kaum ein Unterrichten möglich ist. Dadurch musste diese Software abgeschaltet werden. Dies ist ein sehr großes Sicherheitsproblem. Weiter verfügt die Schule nicht über genügend Personal, um alle Kinder beim Surfen im Internet zu überwachen. So ist es möglich, dass die Kinder nicht erwünschte Videos bei Youtube.de oder ähnlichen Seiten schauen können. Der Zugriff auf schädliche Inhalte im Internet ist somit möglich. Die Sicherheit meiner Tochter und der Kinder liegt mir als Elternsprechvertreterin sehr am Herzen.

Das Amt für Bildung will nun einen eigenen Filter entwickeln. Nach meinen Informationen gibt es auch kostenlose Software, welche sehr schnell einsetzbar wäre.

Nun meine Frage: **Warum wird nicht eine schnelleinsetzbare Freeware-Software anstelle einer weiteren Bastellösung genutzt?**

Ich würde mich über eine baldige Antwort und Behebung des Problems freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagenverzeichnis

28. Mai 2013, gez. [REDACTED]

Datum, Unterschrift